



**Tennisclub Schwarz-Weiß  
Elversberg e.V. 1927**

# Festschrift

zum 90-jährigen Jubiläum des Tennisclubs



“Von einer Abteilung der  
Sportvereinigung 07 SVE  
zu einem der ältesten  
Tennisclubs im Saarland “

# 1927/2017

**90 gute Tennisjahre und mehr ...**

**Jubiläumswochenende  
am 2. und 3. September 2017 im TennisCenterElversberg**

Sebastian Holzer  
F. Holzer Group,  
SV 07 Elversberg e.V.



*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*der TC Elversberg kann dieses Jahr bereits auf 90 Jahre Vereinshistorie und damit auf eine lange Tradition des Tennissports in Elversberg zurückblicken. Die Wurzeln des Tennisclubs Elversberg sind auch eng mit der SV 07 Elversberg verknüpft, gehen doch beide Vereine auf den 1907 unter dem Namen „Fußballclub Germania“ gegründeten Sportverein zurück. Mit Blick auf diese gemeinsamen historischen Anfänge können wir wenn man so will – in Elversberg in diesem Jahr sogar ein 200-jähriges Jubiläum, 90 Jahre TCE und 110 Jahre SVE, feiern. Neben den gemeinsamen Wurzeln und dem Ortsnamen bestehen allerdings auch noch weitere Gemeinsamkeiten zwischen den Vereinen. Auch wenn sich die SV 07 Elversberg zu einem relativ großen Verein weiterentwickelt hat, handelt es sich nach wie vor – wie auch beim Tennisverein – um einen familiären und auch immer noch stark ehrenamtlich geprägten Verein. Insbesondere in Zeiten, in denen deutlich weniger Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich in Sportvereinen zu engagieren, sehen sich viele Vereine bedeutenden Problemstellungen gegenüber und kämpfen nicht selten um ihre Existenz. Welchen Beitrag die Vereine für die Gesellschaft und das Leben in den Ortschaften leisten, wird leider oftmals nicht genügend beachtet. Umso mehr kann der TC Elversberg sehr stolz sein, dass er sich in den vergangenen 90 Jahren und in der Gegenwart durch ein hohes ehrenamtliches Engagement ein tolles Vereinsleben gewahrt hat und ein sehr wichtiger Bestandteil von Elversberg darstellt.*

*Mit den allerbesten Wünschen für die Zukunft darf ich Ihnen im Namen der SV Elversberg sowie der Familie Holzer zum 90jährigen Jubiläum recht herzlich gratulieren.*

*Ihr Sebastian Holzer*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,*

*der Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg e.V. 1927 feiert in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag. Als Minister für Inneres, Bauen und Sport des Saarlandes gratuliere ich ganz herzlich zu diesem Jubiläum.*

*Auf 90 Jahre eigene Geschichte zurückblicken zu können, ist im Leben eines Vereins ein herausragendes Ereignis. Dabei ist die Vereinshistorie immer in äußere Geschehnisse eingebunden, die den Verein, seine Mitglieder und seine Freunde prägen. 90 Jahre Vereinsleben mit all den tiefgreifenden Ereignissen sind zugleich ein Ausdruck für aktive Pflege der Gemeinschaft und der Zusammengehörigkeit.*

*Von 1927 bis zum heutigen Tag wurde ein weiter Weg mit vielen Veränderungen zurückgelegt. Dabei möchte ich einen ganz wesentlichen Aspekt hervorheben: Eine harmonisierende Vereinsfamilie bindet ihre Mitglieder über die eigentliche Vereinstätigkeit hinaus und kann gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen wie dem demographischen Wandel und der Globalisierung Orientierung, Stabilität und lokale Identität bieten.*

*Wie vielen Sportvereinen gelingt es auch dem Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg, den Menschen neben den sportlichen Aktivitäten auch ein ruhender Pol in einer schnelllebigen Welt zu sein. Darüber hinaus prägen Vereine auch das Gesicht einer Gemeinde maßgeblich, sind Motor und Impulsgeber für jedes Gemeinwesen.*

*Was den Verein in seiner langen Geschichte zudem ausgezeichnet hat, ist das große Engagement der Mitglieder, die durch ihre ehrenamtliche Arbeit und ihren Idealismus das Vereinsleben ermöglicht und aktiv mitgestaltet haben. Ihnen allen spreche ich meinen herzlichen Dank und meine besondere Anerkennung aus.*

*Außerdem möchte ich all jenen Dank sagen, die zum Gelingen der Jubiläumsveranstaltung beitragen. Für die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen wünsche ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern viel Freude.*

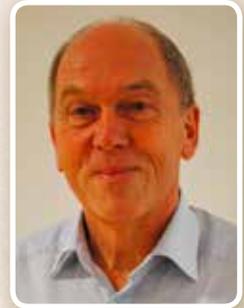


*Klaus Bouillon  
Minister für Inneres, Bauen und Sport*

*Liebe Tennisfreunde,*

*der TC Elversberg feiert in diesem Jahr sein 90 jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich als Präsident des Saarländischen Tennisbundes ganz herzlich.*

*Mit 90 Jahren gehört er zu den ältesten Tennisvereinen im Saarland. Dennoch ist der Verein jung geblieben mit vielen innovativen Aktivitäten übers Jahr. Er gehört und darauf kann er stolz sein zu den Vereinen des STB mit steigenden Mitgliederzahlen in den letzten Jahren.*



*Zudem hat er erkannt, dass die Zukunft des Vereins gerade im Spielbetrieb in Kooperation mit anderen Vereinen liegt.*

*Verantwortlich für den Erfolg des Vereins sind Menschen, die im Verein mit ehrenamtlichen Engagement und viel Hingabe unermüdlich tätig sind.*

*Sie setzen sich dafür ein, dass unser Sport seiner tragenden Rolle in unserer Gesellschaft gerecht werden kann.*

*Hierfür gebührt Ihnen unser aller Dank.*

*Dem Tennisclub wünsche ich alles Gute, seinen Mitgliedern viel Spaß beim Tennis und dem Verein weiterhin viel Erfolg.*

*Dr. Joachim Meier*

*Präsident des Saarländischen Tennisbundes*

---

## Impressum:

Texte und Textbearbeitung: **W. Schömer**  
Textauszüge und Fotos aus  
TC-Festschriften u. Vereinschronik  
Fotos: **K. Mees, W. Frisch, W. Marquardt,**  
**W. Schömer** u. aus Mitgliederarchiven  
Cartoon "Ehrenamt" v. **B. Mohr**, Königswinter  
Satz und Druck: **reha gmbh, Saarbrücken**

Herausgeber:  
**TCE-TennisClubElversberg**  
Hüttenstr. 28  
66583 Spiesen-Elversberg  
Telefon: 06821 71432  
Mail: [info@tc-elversberg.de](mailto:info@tc-elversberg.de)  
[www.tc-elversberg.de](http://www.tc-elversberg.de)

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Tennissports,*

*stolze 90 Jahre wird der Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg e.V. 1927 in diesem Jahr. Hierzu möchte ich herzlich gratulieren. Neun Jahrzehnte - eine lange Zeit, in der sich engagierte Mitglieder dem Sport verschrieben, fleißig trainiert sowie das gesellige Miteinander gepflegt haben.*



*Schaut man zurück auf die Anfangsjahre des TC Elversberg stellt man fest, dass er rund 30 Jahre lang der SV Elversberg 1907 angehörte. Auch die renommierte SV Elversberg hat in diesem Jahr 110-jähriges Jubiläum, sodass man gemeinsam auf 200 Jahre Ballsportgeschichte in Elversberg zurückblicken kann. Beide Vereine tragen heute, jeder in seinem Bereich, maßgeblich zu sportlichen Highlights in der Gemeinde bei. Denn Tennis ist ein Sport, der keine Altersgrenze kennt. Ob Kinder und Jugendliche oder im gesetzten, fortgeschrittenen Alter, die Filzkugel fasziniert und animiert immer wieder aufs Neue. Der Club kann zufrieden auf 90 gute Jahre zurückblicken –auf gute Jugendarbeit, engagiertes Miteinander und packende Spiele.*

*Mein Dank gilt all denjenigen, die sich im sportlichen und ehrenamtlichen Bereich so selbstverständlich für den Verein eingesetzt haben. Ein Verein ist immer ein großes Team und zu einem Verein mit solch einer Tradition gehört immer mehr als nur die Freude am Sport. Machen Sie weiter so!*

*Ich wünsche dem Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg e.V. 1927 auch weiterhin sportlichen Erfolg, Zusammenhalt und Freude an Sport.*

*Mit sportlichen Grüßen*

*Ihr Sören Meng*

*Landrat des Landkreises Neunkirchen*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,*

*seit nunmehr neun Jahrzehnten hat der „weiße Sport“ in Elversberg Einzug gehalten. Damals noch als Abteilung des Fußballclubs „Germania“ gegründet, stellte sich der Verein 1957 auf eigene Beine. Der Tennisclub Schwarz-Weiß 1927 Elversberg e.V. feiert in diesen Tagen sein 90-jähriges Jubiläum. Er ist damit einer der ältesten Dorfvereine des Saarlandes, was Tennis angeht. Dass dieses stolze Jubiläum mit einer Vielzahl von Aktivitäten rund um die Tennisanlage an der Elversberger Hüttenstraße gebührend gefeiert wird, versteht sich von selbst.*



*Ich gratuliere hierzu sehr herzlich namens der Gemeinde Spiesen-Elversberg und wünsche für die Zukunft viel Freude und sportlichen Erfolg beim Schlagen der gelben Filzkugel.*

*Gerade in den letzten zehn Jahren hat der Club dafür viel getan. Eine Durststrecke mit sinkenden Mitgliederzahlen ist überwunden, aktive Vorstände und die über 200 Tennis-Clubber investierten in die Erneuerung der baulichen Anlagen. Sie legten damit den Grundstein für eine gesicherte Zukunft des weißen Sports „Am Triller“ in Elversberg.*

*Mit einem herzlichen Glück Auf!*

*Reiner Pirrung  
Bürgermeister*

*Aus der Ferne betrachtet oder das Phänomen „Schwarz-Weiß“.*

*Nur noch sporadisch kehre ich in meine alte Heimat nach Elversberg zurück. Aber nie versäume ich, meinem alten Tennisverein einen Besuch abzustatten.*

*Es war vor einigen Monaten, als mich eine frisch gestrichene Tennishalle überraschte. Leider nicht in den Farben, die der Verein in seinem Namen trägt, nämlich schwarz-weiß. Wieder einmal wurde meinem damals gehegten Wunsch, doch diese Farben beim Anstrich zu wählen, nicht entsprochen.*

*Nein, ich bin über die neue -wenig aussagekräftige Farbe- nicht gram, denn nicht immer ist der eigene Wunsch in der Arbeit eines Vereins entscheidend, vielmehr das Erreichte. Es ist nicht immer alles schwarz-weiß, erst recht nicht rosa. Die Grautöne überwiegen.*

*Vor 10 Jahren hingen tiefe graue Wolken über dem Verein, der Mitgliederschwund bis hin zu dem fatalen Investitionsstau, ließen Böses für die Zukunft ahnen.*

*Mutige Entscheidungen neuer Vorstände haben, dem im Koma liegenden Club, neue Impulse gegeben. Am Ende des schwarzen Tunnels, leuchtete wieder ein grelles Weiß.*

*Aber, was -bis dato- auf diesem Weg der Erneuerung alles geschah, ließ einen Erschauern und das „Grau“ erleben. Manche Verantwortliche sind aufgrund der vielen Zwickigkeiten auch arg er“grau“t. Manches Platzgewitter, mit hellen gelben Blitzen, die unter die Haut gingen, waren zu ertragen. Ja, so stellt sich nun mal die Arbeit in einem Verein dar. Erst recht, wenn sie transparent vorgetragen wird.*

*Die Leistungen und die Erfolge schließlich, können aber „schwarz auf weiß“ nachgelesen werden, nein, man kann sie sehen, fühlen, riechen, sogar schmecken. „Gr(e)äulichen“ Zwischentöne werden sich auch zukünftig nicht immer vermeiden lassen. Wir brauchen gerade in dieser Zeit nicht die einfachen Schwarz-Weiß-Maler, von denen gibt es ja erschreckend genug. Wir brauchen die Menschen, die die Farbpalette des Vereinslebens beherrschen, um Buntes und Vielfältiges zu kreieren, um Bilder entstehen zu lassen, die auf das Mitglied im Verein und nach außen wirken. Ein Verein braucht keine Wirt-Köpfe, sondern Wir-Köpfe.*

*Darum verzagt nicht in der Vereinsarbeit, wenn sich mal graue Schleier über Gewolltes und Gewünschtes legen, sondern macht weiter im Sinne von Schwarz-Weiß Elversberg.*

*Ich bin stolz, beim Auf- und Umbruch dabei gewesen zu sein, und ich wäre auch heute noch dabei, wenn meine Lebensumstände mich nicht nach Franken verschlagen hätten, wo ich jetzt in meinem neuen Verein, -na was wohl-, Vorstandsarbeit leiste. Dieser Verein hat leider keinen Farbzusatz im Namen. Es ist der TC Leerstetten und meine Aufgabe wird es sein, die tendenziell „leeren Stätten“ auf den vier Center Courts zu füllen. Es grüßt Euch aus der Ferne, aber dem Verein immer herzlich nah, Euer Mitglied Carlo Weber, ehemals TCE-Vorsitzender, Pressewart, Wanderführer, Organisator, Manager für Feste und Unterhaltung und sonstiges „Gedöns“.*



*Carlo Weber, Schwabach (Franken)*

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde des Tennissports,*



*herausragendes Ziel eines Sportvereins in der heutigen Zeit muss nach meiner Vorstellung dessen Zukunftssicherung vor allem durch deutliche Intensivierung des Zwischenmenschlichen und natürlich des sportlichen und des geselligen Tuns sein. Nur so besteht die Chance, einen notwendig größeren Zuspruch zu erreichen. Potential ist da.*

*Die Ablenkung der Menschen in der heutigen Zeit durch extrem vielfältige Freizeitangebote trifft viele Vereine hart und auch der Tennissport muss energisch gegensteuern. Bei vielen jüngeren und auch älteren Mitbürgerinnen und -bürgern sind die Vorteile der tennissportlichen Betätigung und gerade auch die erzieherischen und gesundheitlichen Wirkungen dieser Sportart aus dem Blickfeld geraten. Einerseits der Alltagsstress und andererseits das "endlich Ruhe haben wollen am Feierabend" lässt eben das Gute des Bewegungssports Tennis, das für die meisten Menschen ohne große Probleme sehr sehr lange gespielt werden kann, oft vergessen. Die positive Wirkung des sportlichen Vergleichs oder auch Wettkampfs mit wechselnden Mitspielern und Mitspielerinnen und das Miteinander nicht nur am Rande des Sportlichen sind weitgehend unterschätzt.*

*Kinder und Eltern müssen sehr früh und behutsam mit Hilfe der Kindergärten und Grundschulen an das Tennissportliche herangeführt werden und das wollen wir intensivieren. Den Jugendlichen neben deren umfassenden schulischen und sonstigen "mannigfachen Freizeitpflichten" das tennissportliche Erlebnis in möglichst kurzer Schnupperzeit schmackhaft zu machen, ist zwar heftig, aber wir arbeiten dran.*

*Der Verein, der sein Angebot, d. h. insbesondere seine aufwendige Sportanlage nicht kostenlos bereitstellen kann, der die sogenannte Man- und Wifepower ehrenamtlich stellt, muss nach Möglichkeit - also mit begrenzten Mitteln - auf sich aufmerksam machen, muss reges Interesse erzeugen um stabile Mitgliedschaften zu erhalten und um vor allem damit den Fortbestand zu sichern.*

### ***Ein großes Danke an der Stelle an die TCE-Mitglieder.***

*Der TCE bleibt am Ball, macht den Interessierten den Einstieg in den Verein leicht und verspürt dabei auch nachweisbare Erfolge bei der Hinzugewinnung neuer Tennisfreundinnen und -freunde. Wir bauen und rüsten uns immer wieder an den beachtlichen Lebens- und Erlebniszeiten des jung gebliebenen 90-jährigen TC Schwarz-Weiß Elversberg 1927 und des 110jährigen Verwandten, der Sportvereinigung 1907 (SVE) auf.*

*Ich selbst wünsche beiden Vereinen, dem TCE und dem SVE nur Gutes und sage und schreibe "Auf geht's SVE und Los geht's TCE"*

*Wolfgang Schömer  
Clubvorsitzender*

## Der Auftakt:

Wir schauen zurück auf den 18. Juni 1927 und lesen eine festliche Anmerkung zur SVE:

“Trotz Weltwirtschaftskrise, schwindender Anzahl an Spielern und sinkendem Allgemeininteresse am Sport gelingt es dem Verein, die Kreisliga zu halten und gleichzeitig ein Sportfest zum 20-jährigen Jubiläum zu veranstalten. Der 1. Vorsitzende damals hieß Dr. Walter Friesecke ...”

Der Tennisclub Schwarz-Weiß 1927 Elversberg verdankt seine Existenz eigentlich dem 1907 gegründeten “Fußballclub Germania”, der heute den Namen “Sportvereinigung 07 Elversberg (SVE)” trägt und in der Fußballwelt inzwischen deutschlandweit bekannt ist. In den Aufbaujahren des Fußballvereins, der damals rund 7.000 Einwohner zählenden Bergmannsgemeinde, reiften nach und nach Tennisspielideen. Diese erhielten 1927 durch Gründung einer Tennisabteilung des Fußballvereins und 1957 durch die endgültige Eintragung des Tennisclubs ins Vereinsregister, die bis heute tragenden Fundamente des Tennisclubs Schwarz-Weiß 1927 Elversberg e. V. .



Titelseite SVE-Vereinsheft aus 1927

## Wir stellen nun zum FEST fest, dass der

Fußballsport in Elversberg 110 Jahre,  
und der Tennissport im Ort 90 Jahre  
und beide zusammen 200 Jahre jung und aktuell geblieben sind.

**Das sind mindestens drei Gründe,  
um das Fest am 2. und 3. September gründlich zu feiern!**

## Der Aufbau des TC



Erster Tennis-Platz 1927

Die Vereinschronik des TC berichtet, weil zunächst noch kein Tennisplatz in Elversberg zur Verfügung stand, dass noch kurze Zeit beim Nachbarclub Viktoria in St. Ingbert gespielt werden musste.

Aber die Vereinsgründer, ganz vorn Dr. Friesecke, bemühten sich in langwierigen Verhandlungen z.B. mit der Forstbehörde, die Genehmigung für den Bau eines ersten Tennisplatzes an der Kaiserlinde zu erhalten, was alsbald auch gelang. So wurde die Herstellung der 1. Platzanlage vor allem durch intensiven Arbeitseinsatz der Mitglieder rasch möglich.

Ab 1932 musste dem dann rasanten Anstieg der Zahl der Tennissportler Rechnung getragen werden. So wurde ein zweiter Freiplatz und ein noch mehr provisorisches, aber immerhin nützliches kleines Clubhaus mit

Umkleidemöglichkeiten errichtet. Durch die um einiges verbesserte Ausstattung- und Platzsituation wurde die Kaiserlinde-Anlage schnell Austragungsort etlicher Tenniswettkämpfe mit vor allem bekannten Saar- und Pfalzvereinen. Das blieb auch bis zum Beginn des 2. Weltkriegs so. Dann allerdings kam der Spielbetrieb mehr und mehr zum Erliegen.



TC-Spieler auf Kaiserlinde-Anlage 1929

## Wiederaufbau

Hans Höniger war bald nach dem Krieg der Initiator dafür, dass das Tenniseschehen langsam wieder in Gang kam. Allerdings war durch strenge Auflagen der Alliierten eine Wiederaufnahme der Sportvereinsarbeit bis einschließlich 1947 stark erschwert. Die Tennisplätze an der Kaiserlinde, die durch militärische Nutzung im Krieg verwüstet waren, konnten nur durch mühevollen Einsatz der Mitglieder, deren ursprüngliche Zahl durch den Krieg sehr geschwächt war, wieder instand gesetzt werden. Einen großen Beitrag dazu leisteten auch die Kaufleute, Handwerker und andere Selbständige im Ort. (In dieser Zeit hatte sich zunächst, um sportlich wieder auf die Beine zu kommen, sogar eine Tischtennisgruppe des TC gebildet, die aber letztendlich, nachdem der eigentliche Tennisbetrieb

wieder aufgenommen war, im DJK-Sport in Elversberg aufging.)

Da das 1. Clubhaus nicht mehr wiederaufgebaut werden konnte, wurde aus Kostengründen eine abgewrackte Buskarosserie als Clubheimstatt ohne Strom, Gas und Wasser aufgestellt, die 10 Jahre hilfsweise, aber dennoch gute Dienste tat.



*Buskarosserie als TC-Clubhaus*



*1. Clubhaus a. d. Kaiserlinde 1936*

## Fortschritt außen

1955 übernahm Dr. Krohmann den TC-Vorsitz und eine ganz wichtige Entscheidung von ihm und seinen Vorstandskollegen, dabei H. Seegmüller, um einen Namen stellvertretend zu nennen, war damals die Umsetzung des Vorhabens, alsbald ein zeitgemäßes und stabiles Clubhaus aufzubauen.

Dieses sollte und konnte alle Voraussetzungen für eine solide Betreuung der Tennisspieler erfüllen. Die Hilfe des STB, der Landessportplanung, der Gemeinde, des Amtsvorstehers Blatt und des Bürgermeisters Haußler, sowie die engagierte Mithilfe der TC-Mitglieder war entscheidend für die Fertigstellung des Clubhaus-Neubaus im Jahr 1959 an der Kaiserlinde. Das Clubgebäude hatte aber nur eine relativ kurze Lebensdauer von gerade mal 10 Jahren.

Bald kamen auch schon Bestrebungen auf, die ein Ende der Tennisanlage an der "Linde" ankündigten. Massiver Renovierungsbedarf der Plätze und die Absicht des SVE, die bisherige Tennisplatzfläche ganz anders zu nutzen, waren u. a. ernsthafte Gründe, die Gemeinde um Zurverfügungstellung eines ausgedehnteren Grundstücks anzuhalten,

welches genügend Fläche für mehr als zwei Freiplätze etc. bieten sollte. Nach intensiver Prüfung und zu guter Letzt einem positiven Ausgang langwieriger Verhandlungen mit der Kommune, wurde ein geeignetes Areal im Großenbruch "Am Triller" dauerhaft als Pachtfläche zur Verfügung gestellt.

Dank Hans Höniger, unterstützt von einem sehr aufgeschlossenen TC-Bauausschuß und vielen Mitgliedern, konnte nach Klärung der Projektfinanzen in Höhe von etwa 160 TDM und der Gewährung von Zuschüssen durch die Gemeinde und die Sportplanung von insgesamt 25 TDM, die 4-Platz-Anlage und das Clubhaus durch Mithilfe vieler fleißiger Mitglieder innerhalb eines Jahres aufgebaut werden.

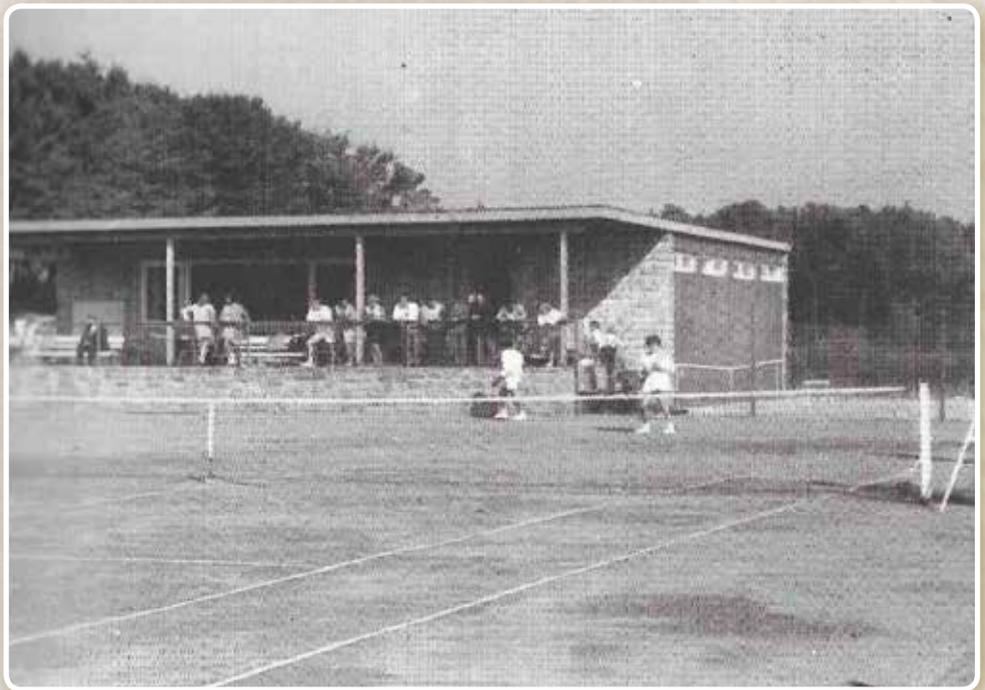
Die Saarbrücker Zeitung schrieb zur neuen Tennisheimat in Elversberg: "... so stand dem Tennisclub Schwarz-Weiß nun eine moderne und nach den neuesten Erkenntnissen im Sportstättenbau errichteten Anlage zur Verfügung...". Der Club freute sich mit der für damalige Verhältnisse beachtlichen Freiplatzanlage. Die Folge war, der Verein konnte an 1969 einen deutlichen Mitgliederanstieg feststellen.



*TCE-Kaiserlinde-  
Clubhaus 1959*



*Baustelle Tennisanlage "Am Triller" 1968*







... und einen "TC-Wandertag gab es auch"!



TENNIS-CLUB  
SCHWARZ-WEIß  
ELVERSBERG

# JAZZ-SOIRÉE

Saison Auftakt Fete

am 10. Mai 1996 · 20.00 Uhr

- mit der Jazz-Gruppe Gaya
- Vorstellung unseres sportlichen Leiters
- Neuerscheinung unserer Club-Zeitung: FLUGBALL
- Unser neuer Kassenwart ...
- Essen, Trinken ...

Herzlich eingeladen sind  
alle Tennis-Club-Mitglieder  
und Freunde des Clubs



am "Leben draußen teilnehmen"  
(Festzug 100 Jahre Elversberg, 1972)

## Tennisclub mit Tradition

Turnier bot „weißen Sport“ nicht unr für Insider

ho. Spiesen-Elversberg. Mit dem Endspiel eines über eine Woche dauernden Hallen-Tennis-Turniers öffnete der Tennisclub Elversberg der Bevölkerung Tür und Tor, um seine Sportanlage vorzustellen. Zehn Jahre Tennisclub am „Triller“ waren der Anlaß zu einem zweitägigen umfangreichen Programm, das bei den zahlreichen Besuchern sehr guten Anklang fand.

Der Frühlingsball im Klubhaus mit Tanz, gemütlichem Beisammensein und der ersten Tennis-Modenschau, von Vereinsmitgliedern vorgeführt, waren ein gelungener Auftakt der Festtage. Während dieser Veranstaltung wurden auch die Sieger des Turniers, dessen Organisation das Vereinsmitglied Harald Recktenwald übernommen hatte, besonders gewürdigt.

Es waren dies im Herren-Einzel: Michael Lermen aus Spiesen vor Volker Wenz, Blieskastel; im Damen-Einzel: Bärbel Hüter, Neunkirchen vor Birgit Hebel, Elversberg; im Herren-Doppel: Harald Recktenwald (Elversberg) und Klaus Stolz (Dudweiler) vor den einheimischen Franz Hoffmann und Peter Momber; im Damen-Doppel: Birgit Hebel und Gisela Grimm vor Brigitte Marquardt und Edith Ventzke (alle vom TC Elversberg).

Bei der Tombola waren zahlreiche, zum Teil sehr wertvolle Preise zu gewinnen. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Band unter der Leitung von Vereinsmitglied Dieter Vinke.

Der zweite Tag begann schon frühmorgens mit einem Empfang der Honoratio-

ren der Gemeinde in den Klubräumen des Vereins. Der Vorsitzende des TC, Jürgen Mudter, hieß in seinem Grußwort die Vertreter des Gemeinderates, des Ortsrates Elversberg und der Geistlichkeit willkommen und hielt einen kurzen Überblick über die Vereinsgeschichte. 1949 habe man die Anlage an der Kaiserlinde erstellt, 1959 das dazugehörige Klubhaus, 1969 die derzeitige Anlage am „Triller“ und 1979 sei das Projekt der Tennis-Halle zum Abschluß gebracht worden. Die jetzige Sportanlage sei auf Initiative der Mitglieder mit eigenen Mitteln erstellt worden und habe heute einen Wert von etwa 800 000 DM.

Bei dem anschließenden Rundgang durch die Anlage konnten sich die Gäste von den Leistungen des Vereins überzeugen, die zur Erstellung dieses Tennis-Zentrums mit vier Freifeldern und zwei Hallenfeldern sowie den dazugehörigen notwendigen Räumlichkeiten nötig waren.

Am Nachmittag demonstrierten Vereinsmitglieder, wie Tennis gespielt wird, und nach Kaffee und Kuchen konnte ein jeder, der Lust verspürte, selbst in eine Tennis-Ausrüstung schlüpfen und das Spiel mit Schläger und Ball kostenlos ausprobieren.

Es sei darauf hingewiesen, daß der TC Elversberg bis 10. Mai eine Werbeaktion laufen hat unter dem Motto „Zehn Tage freier Eintritt“. Diese Aktion erleichtert den Vereinsbeitritt durch Befreiung von der Aufnahmegebühr sowie von dem sogenannten Baustein.

*Einfache, aber gelungene Feste feiern und*

## TC-Sport früher

Man müsste um den vielen Erfolgsträgern des Administrativen und des Sportlichen des Vereins gerecht zu werden, sozusagen seitenweise Namen und Erfolgsmomente aus 90 Jahren aufzählen.

Da dies jedoch den Rahmen dieser Festbroschüre sprengen würde, bleiben wir weitestgehend bei allgemeinen Darstellungen. Die Fotos, welche die

Festschrift schmücken, werden auch ohne Kommentare zur Erinnerung an die Vergangenheit anregen. Das gilt auch für die Verantwortungsbereiche des Vereinstrainings. Manche Pokale, Medaillen oder Urkunden oder mehr wären ohne engagierte Trainingsgestaltung und natürlich Trainingsteilnahme nicht möglich geworden.



## Viel Nervenkitzel am Tennisnetz

Elversberg (red). Bis zum letzten Satz des dritten Doppels schwankten die Tennis-cracks des TCE zwischen Sorgen um den Klassenerhalt und Hoffnung auf Meistertitel. Die Seniorinnen und die erste Herren-mannschaft erreichten nach unglücklich verlaufener Saison die Klassenziele nicht, sie müssen die Bezirksklasse verlassen. Das zweite Seniorenteam machte es besser. Ungeschlagen traf man am letzten Spieltag auf die ebenfalls verostpunktfreien Illinger, die ihrer Favoritenrolle gerecht und verdient Meister wurden. Die Elversberger aber sind auch stolz auf den zweiten Platz. Hoffnungsvoll blüht der Verein auf seine Herrenmannschaften. Die Dritte schlag sich wacker und steht am Saisonende mit guter Bilanz da. Die Zweite schloß die Saison mit ausgeglichenem Punktekonto ab und kann deshalb stolz auf die Leistung sein, weil oft Spieler an die Erste abgegeben werden mußten. Mit diesen „Erstsatsspielern“ schaffte die erste Mannschaft die Meisterschaft. Mit beachtlicher Nervenzstärke wurde nach mühligenem Auftakt nach einer beeindruckenden Siegesserie die ehrgeizige Mannschaft aus Stonnweiler geschlagen und der Titel erkämpft.

Aufregend bis zum letzten Ballwechsel verliefen auch die Spiele der Damen. Die zweite Mannschaft errang im letzten Spiel gegen den Mitfavoriten aus Hüttigweiler die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die A-Klasse. Hier siegten die besseren Nerven und die gute Moral. Die erste Mannschaft kämpfte in Wiesbach tapfer um den A-Klassenverbleib und war mit 5:4 erfolgreich.

Das ewig junge Duell gegen Spiesen entschied die Elversberger mit 4:0 für sich. Die Seniorinnen gewannen 7:2, die Herren I mit 8:1, die Herren II mit 6:3 und die Senioren I mit 5:4.

### Herren- B-Klasse.

#### Gruppe 2:

1	Elversberg	10:2	38:18
2	Stonnweiler	10:2	33:21
3	Hüttigweiler II	6:6	26:25
4	Spiesen	6:6	27:27
5	Eppelborn II	6:6	25:29
6	Landweiler	4:8	34:20
7	Illingen IV	0:12	5:49

### C-Klasse.

#### Gruppe 6:

1	SO Neunkirchen III	10:2	45:9
2	Bor. Neunkirchen	10:2	48:14
3	Illingen V	6:6	33:21
4	Heiligenwald III	6:6	28:28
5	Elversberg III	6:6	25:29
6	Schiffweiler III	4:8	36:34
7	Lautenbach	0:12	0:54

#### Gruppe 8:

1	Uchelfangen	12:0	51:3
2	Schiffweiler II	10:2	32:22
3	Elversberg II	8:4	32:22
4	Spiesen II	6:6	39:24
5	Wiesbach II	4:8	18:38
6	Stonnweiler III	2:10	12:42
7	Merchweiler III	0:12	14:40

### Damen-

#### A-Klasse, Gruppe 2:

1	Heiligenwald II	12:0	38:18
2	Schiffweiler	10:2	33:21
3	Elversberg	6:6	30:24
4	Wiesbach	6:6	30:24
5	Stonnweiler	6:6	29:25
6	Ottweiler	2:10	21:33
7	Merchweiler II	0:12	8:46

#### B-Klasse, Gruppe 3:

1	Elversberg II	10:0	37:6
2	Hüttigweiler	8:2	32:13
3	Illingen	6:4	25:20
4	Landweiler	4:8	21:24
5	Hirweiler	2:8	14:31
6	Oberlinxweiler II	0:10	6:39

### Senioren-Bezirksliga:

1	SO Neunkirchen	10:2	41:13
2	Hüttigweiler	10:2	35:19
3	St. Wendel	8:4	30:24
4	Tholey	8:6	31:23
5	Ottweiler	8:6	25:29
6	Elversberg	3:10	21:33
7	Spiesen	0:12	8:48

### B-Klasse.

#### Gruppe 3:

1	Illingen	10:0	49:5
2	Elversberg II	8:2	24:21
3	SO Neunkirchen III	4:4	15:21
4	Schiffweiler II	4:8	24:21
5	TuS Neunkirchen III	2:8	15:30
6	Bor. Neunkirchen	0:8	8:28

#### Gruppe 4:

1	Spiesen II	8:0	28:10
2	Heiligenwald II	4:4	23:13
3	Eppelborn	4:4	22:14
4	Merchweiler II	4:4	18:20
5	Wiesbach	0:8	3:33

### Seniorinnen-Bezirksliga:

1	TuS Neunkirchen	8:0	26:10
2	St. Wendel	4:4	24:12
3	Wiesbach	4:4	22:14
4	Elversberg	4:4	15:21
5	Spiesen	0:8	3:33



## Herren 1979

Namen	Gegenspieler	Punkte Pkt.	eingespielt Sp.	gewonnen Sp.	Ergebnis	Umschrieb Schiedsrichter
Zieg. Graf	Marquardt J.uber	44	24	14	6/7/16	
Mueller Jäger	Marquardt Klaus	16	10	2	2/1/7	
Reichmann Bernd	Jahrom Klaus	44	10	7	7/11/10/1	
Hoffmann Heinz	Ulmer H.J.	44	10	4	4/1/2/5	
Solz Fred	Zimmer J.	44	10	5	5/7/14	
Segerin D.	Bader U.	44	10	6	6/10/11/1	Erfahrung
Ventke W.	Nebel W.	44	10	6	6/10/10	
Reichmann G.	Greis J.	44	10	1	1/1/1/1	Erfahrung
Segerin D.	Kauer U.	44	10	0	0/1/1/1	
Meyer G.	Pfeil F.	44	10	1	1/1/1/1/1	
Bob M.	Bachle H.	44	10	7	7/10/10/2	
Kurz G.	Stieg G.	44	10	6	6/10/10	Erfahrung
Mittel J.	Marquardt D.	44	10	7	7/10/10/2	Erfahrung

## Damen

1979

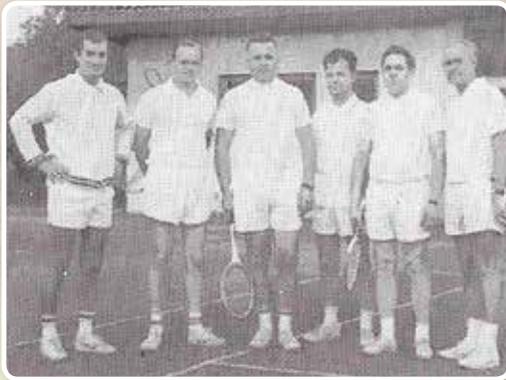
Namen	Gegenspieler	Punkte Pkt.	eingespielt Sp.	gewonnen Sp.	Ergebnis	Umschrieb Schiedsrichter
Jesse Barbara	Sitz Ulrike	44	10	6	6/10/10/0	Erfahrung
Sitz Ulrike	Meyer Susanne	44	10	5	5/10/10	Erfahrung
Klein Heli	Marquardt J.uber	44	10	2	2/1/1/1	
Jesse Barbara	Mueller Klaus	44	10	5	5/10/10	Erfahrung
Reichmann G.	Thier G.	44	10	4	4/10/10	
Sommer M.	Meyer F.	44	10	4	4/10/10	
Sommer G.	Nebel F.	44	10	6	6/10/10/10	
Thier G.	Jesse B.	44	10	6	6/11/1	
Reichmann F.	Sommer G.	44	10	7	7/10/10	
Dress B.	Mueller H.	44	10	6	6/10/10	
Marquardt B.	Sommer M.	44	10	1	Sieger o.g. Sommer	
Meyer J.	Sitz U.	24	—	—	Sieger o.g. Meyer	
Thier G.	Reichmann F.	24	17	6	6/11/1	

## Junioren 1979

Namen	Gegenspieler	Punkte Pkt.	eingespielt Sp.	gewonnen Sp.	Ergebnis	Umschrieb Schiedsrichter
Jesse Klaus	Reichmann J.uber	44	10	7	7/10/11	
Schmidt Barbara	Kauer R.uber	44	10	7	7/10/11	
Bühl Patrick	Ventke J.uber	44	20	12	12/14/2	
Thier Alexander	Pfeil Susanne	44	10	4	4/10/10/10	
Kauer Uwe	Jäger Bernd	44	10	4	4/10/10/10	
Schwaner Bernd	Graf J.uber	44	10	6	6/10/10 o.g.	
Schwaner Bernd	Graf H. G.uber	44	10	1	1/1/1/1	
Pfeil F.	Ventke J.	44	10	6	6/10/10	
Kauer U.	Nebel R.	44	10	1	Sieger o.g. Kauer	
Pfeil F.	Bühl P.	44	10	5	5/10/10	
Marquardt F.	Ventke J.	44	10	6	6/10/10	
Kauer B.	Schmidt B.	44	10	6	6/10/10/10	
Graf P.	Nebel R.	44	10	6	6/10/10 o.g.	
Kauer	Schwaner B.	44	10	6	6/10/10	



*Erfolge der 1. TC-Damen,  
A-Meisterinnen 1967*



*Erfolg der TC-Herren 1968  
Meister der A-Klasse*



*auch der 2. TC-Damen,  
Meisterinnen 1977*



*Erfolge der TC-Damen + Herren  
(Gewinner des Saarlandpokals 1975)*

*die vielfach siegreiche TC-Jugend 1977*



## Die TC-Vorsitzenden seit dem Gründungsjahr 1927

---

1927 – 1947	Dr. Walter Friesecke
1947 – 1954	Hans Höniger
1955 – 1963	Dr. Ludwig Krohmann
1964 – 1970	Hans Höniger
1971 – 1972	Leo Rimpel
1973 – 1976	Willi Kaufmann
1976 – 1978	Paul Meyer
1978 – 1980	Jürgen Mudter
1980 – 1981	Notvorstand
1981 – 1985	Willi Kaufmann
1985 – 1987	Werner Marquardt
1987 – 1995	Dieter Vinke
1995 – 1999	Peter Matheis
1999 – 2005	Ferdi Reitz
2005 – 2009	Werner Marquardt
2009 – 2011	Wolfgang Schömer
2011 – 2015	Hermann Weber
2015 – heute	Wolfgang Schömer



Wir sollten froh sein, dass die TCE-Mitgliederversammlung am 21. Mai 2017 einen weitgehend kompletten Vorstand wählen konnte. Die umfänglichen Aufgaben des Vorstandes müssen von meist nur zeitlich begrenzt zur Verfügung stehenden Vorstandsmitgliedern bewältigt werden, was zwar Rücksichtnahmen erfordert, aber nicht zum Aufgabenverzicht führen darf. Ohne Beistand aller Clubmitglieder,

insbesondere bei außerordentlichen Aufgaben des Vereins, wird ein breites sportliches Angebot nicht oder nur schwer zu halten sein. Deshalb an dieser Stelle die Bitte: Bietet Euch an, macht auf Lücken aufmerksam und helft mit, sie zu schließen. Der TCE, der inzwischen einziger Tennisclub in der Sportgemeinde, soll noch viele Jahre ein sichtbarer Stern am Sporthimmel in Spiesen-Elversberg bleiben.

## Erhaltung und Stabilisierung

In 2009 war es endlich soweit, dass sich ein Umdenken in Sachen Anlagen-Erhaltung abzeichnete. Die Zeit der Notmaßnahmen, des "Patchworkens" musste beendet werden. Es sollten sich Quellen finden, die ein drohendes Aus des Clubs verhindern sollten. Die Anlage war

an allen Ecken und Kanten in die Jahre gekommen und schrie nach Erneuerung. Zunächst schien die Lage hoffnungslos. Die örtlichen Banken sahen keine Möglichkeit, Geld für unbedingt notwendige Erneuerungen und Reparaturen bereitzustellen ...



Regen- und der Schneesäße in der Halle



Marode Hallen-Außenfassade

## Der Club im Umbruch "Neuzeit-Historisches ab 2009"

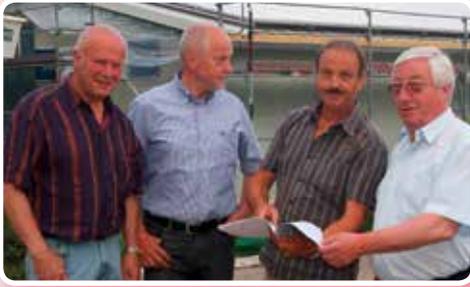
Der 2009 neu gewählte Vorstand befasste schließlich Anfang Februar 2010 eine außerordentlich einberufene Mitgliederversammlung mit zuvor sehr dezidiert ausgearbeiteten und vor allem hinsichtlich der Finanzierung abgeklärten Erneuerungsvorschlägen, denen dann tatsächlich auch zugestimmt wurde.

Zunächst war ja schon im Sommer 2009, durch echte Schweißarbeit leider nur weniger Mitglieder, der gesamte "Urwald" rund um die Tennishalle gerodet worden, was den ernsthaften Rettungswillen für Verein und Halle unterstrich und für die erwarteten großen Aufgaben und Maßnahmen unbedingte Voraussetzung war.



*Einige der TC-Anpacker I*





Einige der TC-Anpacker II



### Die Wende

Irgendwann kam die mühevoll Such nach finanzierungsbereiten Geldinstituten im direkten Umfeld zu Ende, doch Gott sei Dank fand sich die bis dahin "im Ostsaarland nur wenig bekannte Lebacher Volksbank (levoBank)" zur umfassenden Projektfinanzierung bereit. Der Saarländische Tennisbund, die Sportplanung des Landes und die Gemeinde (Verwaltung und Räte) stimmten nach langwierigen Vorbereitungskontakten insbesondere mit den Finanziers schließlich einer langfristigen Erbpachtvereinbarung und umfangreichen Bezuschussungen für die Erneuerungsmaßnahmen zu. Landes-, Kreis- und Umweltbehörden billigten ebenso genehmigungspflichtige Detailvorhaben.

Die KEW war gefordert, vor allem was das nun folgende Lebenserhaltungsprojekt des TC, die großflächige PV-Anlagenaufbringung auf das Hallendach anging. Damit einher ging auch die Verlegung eines für die Stromabgabe notwendigen Erdkabels vom mehr als zwei Freiplatzlängen entfernten Nachbargrundstück aus, bis tief hinein in den Clubhaus- bzw. Heizungskeller. Eine ganze Reihe gut funktionierender Firmen arbeiteten schließlich an der TC-Großbaustelle. Schließlich waren ja sportsaisonal wichtige Termine einzuhalten. Es folgten Sicherheitsmaßnahmen in der Halle dann der Abriss der gesamten Abdeckung des Hallen-Oberdachs.

*"Chaos, wenn die alte Tapete runtergerissen wird und Freude, wenn die erste Tapetenbahn wieder an der Wand hängt."*

Und danach kam endlich ein sichtbares Zeichen der Erneuerung mit der Neueindeckung mit im Sommer wärme- und im Winter kälte-dämmenden "Sandwich-Elementen". Die nächsten Vorwärtsschritte waren die Montage der vielen PV-Elemente auf dem

südsüdwestlich ausgerichteten halben Hallendach, die Installation mit aufwendige Verkabelungen und der Anschluss sieben sogenannter Wechselrichter und vieles mehr, bis dann der Tag der Stromförderung dem Club neues Leben einhauchte.

## Blitzlichter von der Erneuerung:

So war bald rechtzeitig vor Beginn der Wintersaison Schluss mit der einen Sommer lang fürs Tennisspiel unzugänglichen Halle. Der TC hatte den Schwergewichtskampf um seine Zukunft mit Hilfe der Sonne und der funktionstüchtigen Stromproduktions- und -verkaufsquelle gewonnen. Das tut

den Befürwortern der Großmaßnahme heute noch besonders gut. Es stimmte und stimmt zufrieden, dass die langfristigen Finanzierungslasten für den Verein in erträglichen Bahnen abgewickelt werden können. Den Entscheidern der LevoBank und unserer Tennisfreundin Susanne Ackermann ist dafür sehr zu danken.



*Bilder von der Erneuerung*



## Die runderneuerte Halle

Schon bald konnte die Halle mit neuem, den modernen Anforderungen entsprechenden gelenkschonenden Bodenbelag mit Granulateinstreuung, einer pelletbetriebenen Hallenheizung mit ausgeprägtem Warmwasserspeicher mit

Solarthermie-Anlage ausgerüstet werden. Ein zunächst letztes dringend notwendiges Erneuerungselement war die Installierung einer komplett neuen Hallenlichtanlage, die fortan eine absolute Lichtstreuung bis in die letzten Plätzewinkel garantiert.



*Die Strom- und Wärmesponder auf dem Dach der Halle.*



*Die Halle erstrahlt wieder im rechten Licht*

Alle Erhaltungsmaßnahmen der TCE-Anlage wirken sich bis heute und sicher auch noch lange in die Zukunft positiv

auf die TCE-Mitglieder, die Hallenbucher und die TCE-Freunde von nah und fern aus.

## Viel Spaß beim Spiel in der "neuen Halle"

---



*Die TCE-Jugendlichen*

*Die TCE-Jüngste: Bella Nonnweiler,  
in Aktion!*

## Die Frühjahrs-Platzherrichtung musste der Zeit angepasst werden:

Ab dem Frühjahr 2011, nach Jahren weitgehend manueller Frühjahrsplatzarbeiten mit "wenig Helfern" - an der Stelle ist an Harry Recktenwald zu erinnern - konnte die alljährliche Freiplatzaufbereitung endlich in professionelle Hände gegeben werden. Die Fa. Nohe aus Reilingen wurde erstmals und für die Folgejahre mit der kompletten Außenplatz-Gestaltung, d.h. verbunden mit einer Generalüberholung, beauftragt. Wo in jedem Frühling tagelange schweißtreibende Arbeit notwendig war, kam nun das Schnellsanierungsverfahren zum Zuge, unterstützt von massivem Maschinenaufgebot, mit dem gefräst,

gewalzt, gestreut, gewässert und wieder und wieder gewalzt und gefestigt wird. So wird die jährliche - seitdem viel gelobte Platzherstellung - mit einer maximal 5-Mann starken Besetzung an nur einem Tag abgespult.

Die vollmaschinelle Platzinstandsetzung, so wird die Tennisplatz-Frühjahrsarbeit fachmännisch bezeichnet, war und ist für den Club ein jährlich wiederkehrendes kostenintensives Unterfangen. Und dazu muss gesagt und geschrieben werden, dass dies ohne eine stets fließende merkliche Finanzstütze aus der "sonnenenergetischen Stromgewinnung" nicht möglich wäre.



*Die alte Form der "Eigenleistung" war vorbei.*



*Professionelle Platzbearbeitung*



## Der TC-Sport im neuen Umfeld

In der Sommerzeit 2009 und 2010 wurden trotz Baumaßnahmen sportlich und erfolgreich von Groß und Klein die Medenspiele und die schon traditionellen Turniere, der über die Grenzen des Saarlandes hinaus bekannte Sparkassen-Cup für Jugendliche (später als TKE-Cup bezeichnet und von der benachbarten Tierklinik Elversberg unterstützt) und das Erwachsenen-Sommermixed veranstaltet. Andere für den Club werbewirksame Sommerturniere, die in der Vergangenheit auch mit finanzieller Unterstützung aus der Elversberger

Fußballwelt möglich wurden, waren und sind hoffentlich so oder in ähnlicher Form bald wieder Glanzlichter im TC-Sportgeschehen. Dass dazu auch hoher Trainingsbedarf besteht und dieser Platzbelegungen bis oft in den späten Abend erfordert, ist für einen florierenden Tennisclub selbstverständlich. Über die vorgenannten Großereignisse hinaus dürfen natürlich die vielen tagtäglichen mehr freizeitgestalterischen oder auch hobbysportlichen Tennisaktivitäten von jung bis älter nicht außer Acht gelassen werden.



*Schnapschüsse vom Sparkassencup und TKE-Cup*

## Bilder vom TC-Freiluft-Sportbetrieb:



### PILOTPROJEKT "BE FIT" ERFOLGREICH GESTARTET

Zahlreiche Besucher und Teilnehmer kamen zur Eröffnung des Pilotprojektes „Be fit“, das in Zusammenarbeit des Jugendbüros der Gemeinde Spiesen-Elversberg, dem Seniorenheim der Arbeiterwohlfahrt Elversberg und dem Tennisclub Schwarz/Weiss Elversberg e.V. (TC Elversberg) ins Leben gerufen wurde.

Kinder und Jugendliche aber auch Seniorinnen und Senioren sollen hierbei in einem gemeinsamen „Aktiv-Erlebnis“ Spaß an sportlichen Aktivitäten, Gemeinschaftssinn und Verständnis der Generationen untereinander erfahren.

Unter Anleitung von Trainern und Jugendleitern/-innen werden vom 12. Juni bis 10. Juli, jeden Mittwoch von 15-17 Uhr auf dem Gelände des TC Elversberg in der Hilttenstraße gemeinsame Übungen nach den körperlichen Fähigkeiten der Teilnehmer abgehalten.

Die Seniorinnen und Senioren zeigten sich sehr interessiert an dem Angebot und konnten sich auch in einer ersten „Schnupperstunde“ vom Können der Spieler auf dem Tennisplatz überzeugen.



TCE-Jugendsport und  
Tennis-Sportabzeichen



### KINDEROLYMPIADE UND SOMMERFEST

Eines von etlichen Veranstaltungen des TCE in 2016 war in diesen Tagen die Tennis-Kinder-olympiade mit Sommerfest. Bei den „Spielen von Elversberg“ ging es diesmal nicht um Meisterschafts-spondern um Spass-Punkte, Geschicklichkeit und Spieldruck. So hielt es für große und kleine Spass-Tennisportler möglichst erfolgreich mit dem gelben Ball und

Schläger an oder vor ungewohnten Spielgerät auf den Freiplätzen umzugehen.

Da sonst "nur" das Netz und die Linien die Spielmöglichkeiten eingrenzen, waren es diesmal unterschiedlich große Gefäße und sonstige "Hindernisse" wie Torschutzwand, Basketball-Korb, Dosen-Pyramiden, die mit dem "Tenniswerkzeug Ball und Schläger" bezwungen werden mussten.

Hinzu kamen Wasserfragen zu Olympiade und Sport allgemein, ergänzt durch Kniffles zum Fluggerät. Schließlich war als TCE-Event-Besonderheit ein Segelflugzeug des Elversberger Segelflug-Clubs "Einfach Fliegen" flugfertig aufgebaut.

Auch die neu hergerichtete Boulebahn des Vereins war mit in die "olympischen Disziplinen" einbezogen.

Ein tolles Ereignis für die Sportgemeinde Spiesen-Elversberg, bei dem beflügelt durch den erfolgreichen Ablauf, bei bester Laune und guter Sommerfest-Atmosphäre angeregt über alternative und ähnlich attraktive Auftritte des Clubs in 2017, beim 90-Jahre Jubiläum des TCE, nachgedacht wurde.

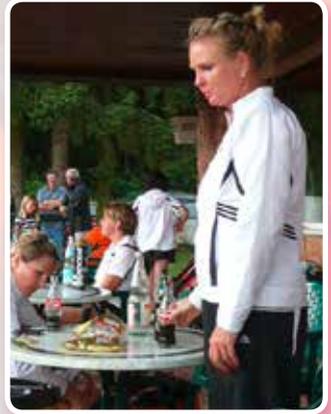




TCE-Herrensport



TCE-Damensport



Der Spielerkader (von links nach rechts):  
Hans-Joachim Annweiler (Mannschaftsführer),  
Rainer Himbert, Achim Feller (Nr. 1), Axel Fritsch,  
Karlheinz Willie, Dieter Schreiber, Wolfgang Huwig,  
Klaus Stuppy sowie Peter Ruffing  
(nicht auf dem Foto)

## Herren 55-Mannschaft

Die Herren55-Mannschaft spielte in der „Jubiläumssaison 2017“ erstmals in der Verbandsliga. Vorausgegangen war in den beiden Vorjahren jeweils die Meisterschaft in der A-Klasse und Landesliga. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnten in dieser spielstarken Liga

trotz verletzungsbedingter Ausfälle bei 7 Verbandsspielen zwei Siege verbucht werden, die evtl. den Klassenerhalt sichern. Die Mannschaft firmiert aufgrund ihrer spielerischen Zusammensetzung als „Spielgemeinschaft TC Elversberg/ TC Heiligenwald“.



## Damen 50 werden Meister!

Sie haben es schon wieder getan! Die Damen 50 der SG Elversberg-Rohrbach haben souverän den Meistertitel in der Oberliga eingefahren und steigen nun in die Regionalliga auf! Mit 12:0 Punkten

in 6 Spielen, eine bessere Bilanz kann man nicht haben. Glückwunsch und Respekt vor der Leistung. Ihr seid Vorbild und Ansporn für alle anderen Mannschaften

## Jubiläums-Mixedturnier TCE / SVE

**ELVERSBERG** Der Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg 1927 und die Sportvereinigung Elversberg bestreiten am Samstag, 1. Juli von 14 bis 18 Uhr ein Mixed-Jubiläumsturnier auf der TCE-Anlage in der Hüttenstraße in Elversberg. Die Turnierspiele finden auf vier Freiplätzen und bei Regenwetter in der TCE-Halle statt. Der in diesem Jahr 90 gute Tennissportjahre feiernde TCE war in seinen ersten 30 Jahren Tennisabteilung der SVE. An die gemeinsame Vergangenheit und deren Erfolge wird nicht nur an dem Turniertag, sondern vor allem an den eigentlichen Jubiläumstagen, am 2. und 3. September auf dem TCE-Gelände erinnert. red./eck



## Das wichtige Drum und Dran im Club

In der Clubgaststätte, zunächst Wimbledon genannt, im neu belebten Biergarten und der Terrasse sind von Renovierungsbeginn bis heute viele "postsportliche Ereignisse" wie Playerspartys oder einfach nur ein Zusammensitzen, -trinken, -essen oder -schwätzen angesagt. Überhaupt konnte

und kann sich das von der Brauerei Karlsberg mitunterstützte Club-Bistro langsam zu einem über Elversberg hinaus bekannten Lokal etablieren. Feste des TC oder auch private Feiern auch für jedermann stehen von Januar bis Sylvester auf dem Terminkalender der Clubhaus-Wirtsleute.



## Die eigentliche TCE - Zeit

Ab der Mitgliederversammlung vom 15.06.2015 wird die Tennisanlage des Elversberger Clubs, das **Tennis Center Elversberg** in der Hüttenstraße wegen der

besseren Erkennbarkeit (Corporate Identity) nach außen zusätzlich und gleichklingig wie der **Tennis Club Elversberg** mit dem Kürzel **TCE** bezeichnet.



Der TCE ist sportliche Heimat für z. Zt. 210 weitgehend aktive Mitglieder (einschl. Zweitmitglieder). Bis heute vielfach erkämpfte Meisterschaften und gute Platzierungen der Kinder, Jugendlichen, Damen- und Herrenteams unterstreichen die Cluberfolge. Es ist gut, dass dabei Spielgemeinschaften mit anderen Tennisclubs bestehen und

sich auch verstärken, was ja auch den TCE-Fortbestand festigt. An jedem Tag im Winter und im Sommer nutzen viele Aktive und Hallenbucher (TCEler u. Externe) die 4 Frei- und 2 Hallenplätze, darunter zahlreiche Hobbyspiel-Gruppen, was auf Spaß, gute Ergebnisse und Fitness-Zielsetzung hindeutet.

### Noch ein wenig “Insider-Clubinformation”: Verein und Vereinstraining!

Für 2017 hat der TCE wegen erwarteter Neubesetzung diverser Vorstandspositionen, auch der des Sportwarts, zwei seiner markanten Turniere, das Frühjahrs-Jugendturnier und das Sommer-Mixed, abgemeldet. Die Betreuung dieser beiden Veranstaltungen konnte (vorübergehend) nicht sichergestellt werden. Dass sich die inzwischen neu in den Vorstand aufgenommenen Mitglieder zunächst mit der Sport- und Jugendarbeit vertraut

machen müssen, löst im laufenden Jahr verständlicherweise Anpassungen und Umstellungen aus. In diesem Zusammenhang ist der TCE derzeit mit dem Komplex “Ablaufverbesserung und damit zusammenhängend mit der inzwischen dringend gebotenen Trainingsoptimierung” befasst. Für Eltern, Kinder, Jugendliche, Damen und Herren des TCE und am TCE-Sport interessierte soll das diesebezügliche Angebot demnächst deutlich verbessert werden.

### Der Club schnuppert auch “sonstwo Außenluft”

Sehr gut kamen die Besuche des Saarländischen Rundfunks an. Dass der TCE wiederholt Gast in der Sportarena sein konnte, wird sicher lange nicht vergessen, ebenso nicht der damals erfrischend gastfreundliche SR-Moderator Daniel Scheider, der wenig später unfassbar früh verstarb.





An dieser Stelle sei an alle Tennisfreunde erinnert, die bei vielen Ereignissen im und außerhalb unseres Tennislebens dabei waren, mitgestaltet, mitgekämpft und mitgefeiert haben, aber viel zu früh aus dem Leben gegangen sind.

## TCE, Marketing und Zukunftsblick !

Mit Hilfe der Fa. Werfabry, Saarbrücken konnten wir die Blickrichtung der Passanten z.B. auf eine neu installierte, nachts beleuchtete und dreigliedrige Werbetafel lenken, die vor unserer Tennishalle u.a. zum Mitmachen im Club mit dem Slogan "... Auf die Plätze fertig los" wirbt. Die Karlsberg-Brauerei verhilft uns mit vielen Sachmitteln (z. B. mit einem weit sichtbaren Hallentransparent, großzügigen Sonnenschirmen, mit Ausstattungsgegenständen für das Clublokal zu besserer Erkennbarkeit und zu angenehmem TCE-Aufenthalt.

Der TCE arbeitet daran, dass sich seine Mitgliederzahl festigt und alsbald moderat erhöht. Der Verein und seine direkt an der Autobahn- Auf- und Zufahrt gelegene TCE-Anlage, die immer wieder Merkpunkt und Blickfang in der Sportgemeinde Spiesen-Elversberg und für unsere Nachbarn sind, haben dies unbedingt verdient. Es hat sich in den letzten Jahren schon viel Gutes im Club getan. Um den Fortbestand des Tennisclub Schwarz-Weiß Elversberg e. V. 1927 (TCE) in der Zukunft zu sichern, sollten alle Mitglieder tatkräftig mitanpacken und dadurch ihre Verbundenheit mit dem Club zeigen.



Der TCE sagt Danke an alle Freunde. Ganz besonderer Dank gilt denjenigen, die Grußbotschaften für unsere Festbroschüre übermittelt haben: dem Schirmherrn Sebastian Holzer, dem Sport- und Innenminister Klaus Boullion, dem STB-Präsidenten Dr. Joachim Meier und dem Landrat Sören Meng, unserem Bürgermeister Reiner Pirrung und unserem Ehemaligen und fernab weilenden Carlo Weber.

Ein herausragendes Dankeschön sagen wir vor allem auch denjenigen,

die in der sogenannten TCE-Neuzeit intensive Hilfen zum Weiterkommen des Vereins und damit auch des Erhaltes seiner lebensnotwendigen Sportanlage geleistet haben. Ganz besonders sind dabei das Sportministerium und die Sportplanungskommission zusammen mit dem Saarländischen Tennisbund STB und dessen Geschäftsführer Jürgen Lässig und die Gemeinde Spiesen-Elversberg, der Bürgermeister, die Ratsmitglieder und die Verwaltung, aber auch viele sonstige Unterstützer zu nennen.

### Die aktuellen TCE-Unterstützer:

---

- LevoBank, Lebach
- Bank 1 Saar, Saarbrücken, Neunkirchen u. Spiesen-Elversberg
- Sparkasse Neunkirchen u. Spiesen-Elversberg
- Karlsberg Brauerei, Homburg
- SVE, Sportvereinigung Elversberg und die Familie Holzer
- Werbefabry, Saarbrücken
- Haag Versicherungsmakler, St. Ingbert-Hassel
- Saarland-Versicherungen, Saarbrücken
- KEW, Neunkirchen
- Saarland Sportfoto, Saarbrücken
- Burghardt, Neunkirchen-Heinitz
- SRP, Homburg
- Bowesa, Neunkirchen
- Ralph Leibrock, Kirkel
- Gala-Bau-Thome, Neunkirchen
- Creativ, Neunkirchen
- Printservice Wolf, Friedrichsthal
- Nohe Platzausrüster, Reilingen
- Roller, St. Ingbert
- Diehl, Baumholder
- Weinert Fahrschule, Spiesen-Elversberg
- TCE-Bistro Svitlana Pavlenko
- Tierklinik Elversberg
- Rathaus Cafe, Spiesen
- Taxi Rinkes, Spiesen-Elversberg
- Wasgau, Spiesen-Elversberg
- C&C Großhandel, Neunkirchen
- Rammo, Brennstoffe, Spiesen-Elversberg
- REHA, Druckerei, Saarbrücken
- Glück-Auf-Halle, Spiesen-Elversberg
- EDEKA Hoffmann u. Konrad, Spiesen-Elversberg
- Auto Sutter, Spiesen-Elversberg
- Heizung-Sanitär, Sonntag, Spiesen-Elversberg
- Rosenapotheke, Spiesen-Elversberg
- Marien- u. Rochusapotheke, Spiesen-Elversberg
- Bäckerei Krämer, Spiesen-Elversberg
- Bäckerei Becker, Spiesen-Elversberg
- Auto Scharwarth, Spiesen-Elversberg
- Getränkevertrieb u. Zeltverleih Bechtel, Schiffweiler
- Dr. Marc Strauß
- Taxi Rinkes, Spiesen-Elversberg
- Werner Specht GmbH, Spiesen-Elversberg
- Kelter u. Kirch, St. Ingbert
- Podologie Staub, Spiesen-Elversberg
- AWO, Spiesen-Elversberg
- CDU Spiesen-Elversberg
- SPD Spiesen-Elversberg
- Freiwillige Feuerwehren Elversberg u. Spiesen mit Spielmannszug
- Gemeindeverwaltung Spiesen-Elversberg
- TC Friedrichsthal
- TC Rohrbach
- Kath. Kirche Spiesen-Elversberg
- Evangel. Kirche Spiesen-Elversberg
- Grundschule Spiesen
- Grundschule Elversberg
- Erw. Realschule A. Schweitzer, Spiesen-Elversberg
- Alfred Rommelfanger, Spiesen-Elversberg

# Jubiläumswochenende

am 2. und 3. September 2017 im

## TennisCenter Elversberg

mit Festzelt, Bistro und Terrasse

in der Hüttenstr. 28, in Spiesen-Elversberg

## Jubiläumsparty

am 2.9.2017 ab 17:00 Uhr,

Nach Grußworten,

Musik und Unterhaltung mit Überraschungsgästen

bereits um 15:30 Uhr Tennis-Präsentation und

den ganzen Tag über große Tombola zu Gunsten der Tennisjugend

---

**Aufwachschoffen am 3.9.2017 ab 11 Uhr.**

mit Joschi und Feuerwehr-Spielmannzug

Für Essen und Trinken ist an beiden Tagen gesorgt!

*(Spanferkel, Gegrilltes, Gefillde usw.)*

**Alle Sportfreunde von Nah und Fern  
sind Herzlich Willkommen**

---

### Der Vorstand des TCE 2017:

Club-Vorsitzender  
**Wolfgang Schömer**  
vorstand@tc-elversberg.de

Kassenwartin  
**Gudrun Kessler**  
kasse@tc-elversberg.de

Jugendwartin  
**Lara Köhler**  
info@tc-elversberg.de

ETC-Vorsitzender  
**Klaus Kreischer**  
info@tc-elversberg.de

Sportwart  
**Michael Burghardt**  
sportwart@tc-elversberg.de

Stv. Jugendwartin  
**Marion Klassen**  
jugendwart@tc-elversberg.de

ETH-Vorsitzender  
**Wolfgang Frisch**  
halle@tc-elversberg.de

Stv. Sportwartin  
**Karoline Mees**  
sportwart@tc-elversberg.de

Betreuer Bau u. Anlagen  
**Joachim Czech**  
info@tc-elversberg.de

Schriftführer *(kommissarisch)*  
**Wolfgang Schömer**  
schriftfuehrer@tc-elversberg.de

Jugendwartin  
**Michelle Zimmer**  
jugendwart@tc-elversberg.de

Stv. Betreuer Bau u. Anlagen  
**Hermann Klassen**  
info@tc-elversberg.de